



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Bericht des Jugendschiedsrichterreferenten

Rückblick 2021/22:

In der kurzen Feldsaison 2021 wurden von 92 zu besetzenden Spielen 66 Spiele mit neutralen Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung der Ligaspiele (inklusive Endrundenspiele) wie folgt:

Altersklasse	Spiele	Besetzte Spiele	Quote
Weibliche U14	24	24	100 %
Weibliche U16	20	12	60 %
Weibliche U18	6	6	100 %
Männliche U14	29	26	90 %
Männliche U16	21	6	29 %
Männliche U18	16	16	100 %
Summe	116	90	78 %

Erfreulich ist hier ein Anstieg um 4 Prozentpunkte im Vergleich zur Feldsaison 2020. Positiv zu erwähnen ist, dass alle Endrundenspiele der Regionalligen und in den Altersklassen weibliche U18, männliche U18 und weibliche U14 gar alle Spiele besetzt werden konnten. Mein Dank gebührt an dieser Stelle in erster Linie Jannik Boelke, der das Amt des Jugendansetzers im Jahr 2020 übernommen hat. Besonders danke ich hier auch den Schiedsrichter:innen, die viele Stunden und Kilometer auf sich nahmen, um dem Ehrenamt Schiedsrichter:in nachzugehen und in der vergangenen Saison sehr flexibel mit kurzfristigen Spielausfällen und -verschiebungen umgingen.

Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Eltern und Erziehungsberechtigten der Jugendschiedsrichter:innen bedanken, die ihre Kinder zu vielen Spielen gefahren haben. Auch den Schiedsrichter:innen des Erwachsenenbereichs gebührt mein Dank, da diese die Altersklassen der U18 komplett piffen und den Jugendbereich bis zur Altersklasse U14 tatkräftig unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche J(B)-Schulungen stattfinden. Diese fanden Größtenteils online statt. Mein Dank gilt hier in erster Linie Philipp Hesselmann, Benjamin Göntgen, Manuel Schiel und Lennard Schöttes, die eine Vielzahl dieser Lehrgänge übernommen haben. Endlich konnten auch wieder praktische Maßnahmen stattfinden. So konnten durch Maßnahmen auf dem Feld beim Düsseldorfer HC und beim Düsseldorfer SC und in der Halle beim HTC Uhlenhorst, bei Rot-Weiss Köln und beim RTHC Leverkusen viele neue Schiedsrichter gewonnen werden. Auch über die Option Testspiele und

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

den Lizenzerwerb im laufenden Spielbetrieb wurden unkomplizierte Möglichkeiten geschaffen, die J(A)-Lizenz zu erwerben. Die Schiedsrichterzahl konnte so kontinuierlich gesteigert werden. Umfasste der Nachwuchskader des WHV bei meinem Amtsantritt im Jahr 2020 gerade einmal 28 Jugendschiedsrichter:innen, konnte die Zahl trotz einiger Abgänge in den Erwachsenenkader auf mittlerweile 66 Schiedsrichter:innen erhöht werden (Tendenz steigend durch Lehrgänge bis Ende März). Außerdem konnten einige Maßnahmen der Auswahlmannschaften des WHV begleitet werden. So fanden etwa gemeinsame Lehrgänge mit Hessen und Niedersachsen in Köln statt. Ein besonderer Dank gilt hier allen Ausbilder:innen, die die praktischen Lehrgänge, Testspiele und Maßnahmen im laufenden Betrieb begleitet haben. Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend auf dem Feld kamen 7 WHV-Schiedsrichter:innen zum Einsatz. Das Ziel von 25 Prozent wurde damit leicht übertroffen.

In der Hallensaison 2021/22 wurden von 62 zu besetzenden Turnieren 22 Turniere mit neutralen Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung der Turniere (inklusive Endrundenturniertagen) wie folgt:

Altersklasse	Turniere	Besetzte Turniere	Quote
Weibliche U14	14	7	50 %
Weibliche U16	10	2	20 %
Weibliche U18	5	2	40 %
Männliche U14	14	4	29 %
Männliche U16	10	2	20 %
Männliche U18	9	5	56 %
Summe	62	22	35 %

Diese Quote ist leider zutiefst enttäuschend.

Erfreulich hingegen ist die Kampagne „Respect is hockEY“, die ich gemeinsam mit Marcus Küppers auf den Weg gebracht habe. Diese wird mittlerweile auch auf dem linken Ärmel der Schiedsrichtertrikots getragen. Sogar einige Vereine haben sich der Kampagne angeschlossen.

Ausblick 2022:

Wie bereits weit im Vorfeld des Verbandsjugendtages an die VP Jugend und den Jugend- und Erwachsenen-SRA sowie die Schiedsrichtergemeinschaft kommuniziert, werde ich nun nach meiner Berufung in den WHV SRA für das Jugendschiedsrichterwesen im Jahre 2020 nicht für eine weitere Amtszeit als Jugendschiedsrichterreferent zur Verfügung und demnach nicht mehr zur Wahl stehen.

Bereits vor meinem Amtsantritt habe ich ausdrücklich darauf verwiesen, dass

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

ich sehr gerne in die Fußstapfen von Benjamin Göntgen trete, der Abschluss meines Studiums jedoch kurz bevorsteht und ich die zeitliche Belastung durch meinen ersten Job nach dem Studium noch nicht realistisch einschätzen könnte.

Mit meinem Eintritt in das Berufsleben im August 2021 hat sich meine zeitliche Verfügbarkeit leider stark verändert. Die Belastung durch Job, Ehrenamt als Jugendschiedsrichterreferent, Schiedsrichter und Spieler war enorm. Unter der Woche saß ich häufig noch mehrere Stunden nach der Arbeit am Computer, um das Jugendschiedsrichterwesen im WHV voranzutreiben. Insbesondere die Änderung der Jugendspielordnung und der damit verbundene administrative Aufwand durch neue Schiedsrichter:innen erhöhte den Arbeitsaufwand beachtlich. Darunter litten Freizeit, Gesundheit, Freundschaften und natürlich auch die Arbeit selbst (sei es im Job oder im Ehrenamt). Mit dem Austritt von Jannik Boelke, der ebenfalls aus familiären und beruflichen Gründen aufhörte, wuchs meine Verantwortung in der Hallensaison zudem noch um die Rolle des Ansetzers. Im Januar 2022 entschloss ich mich, dass es Zeit für Veränderung sei und ich so nicht mehr weitermachen konnte. Zu groß waren die Belastungen, sodass ich im wahrsten Sinne des Wortes einen Schlussstrich ziehen musste.

Nun hoffe ich, dass ein geeigneter Nachfolger bzw. eine geeignete Nachfolgerin gefunden und gewählt wird, die dieses Amt mit etwas mehr Zeit ausüben kann. Gemeinsam mit dem SRA befinde ich mich bereits in Gesprächen, um einen guten Übergang zu gewährleisten. Mein Angebot der Unterstützung als Teil des Jugend-SRAs habe ich bereits unterbreitet. Sehr gerne helfe ich weiterhin, daran liegt mir unfassbar viel – es ist mir nur eben aus den oben genannten Gründen nicht mehr möglich, an der Spitze des Jugend-SRAs zu stehen.

Zuletzt möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinem Jugendschiedsrichterausschuss, namentlich Philipp Hesselmann, Jannik Boelke, Denis Scharwächter, Julia Jungbluth sowie beim WHV Schiedsrichterausschuss unter der Leitung von Dr. Wolfgang Bettray bzw. Philipp Hesselmann, bei Thomas Hecker (seit 2016 SR-Vertreter im Jugend-ZA), der Vizepräsidentin Jugend Petra Münstermann, beim Verbandsjugendausschuss des WHV, den Staffelleitern der Jugend und bei der WHV-Geschäftsstelle, speziell Frau Angelika Abeln, Elli Weiße, Franziska Mlodzian und Marcus Küppers, für die Zusammenarbeit bedanken.

Düsseldorf, im Februar 2022
Hendrik Völker

Wir leben Hockey!